



**DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT**  
*Heft 47, Frühjahr 2004* [www.kalkalpen.at](http://www.kalkalpen.at) € 4,-

N A T U R I M  
**AUFWIND**

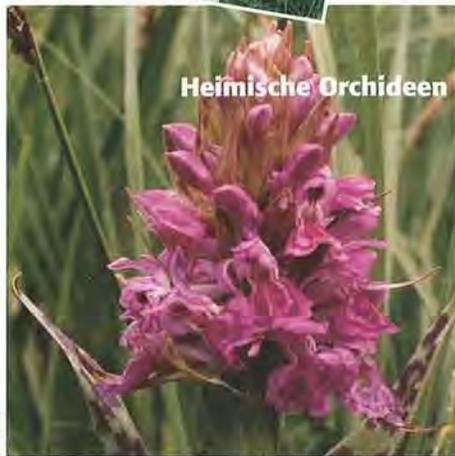
**HEIMISCHE ORCHIDEEN**  
*Exotisch und faszinierend*

**100.000 BETREUTE BESUCHER**  
*Zehn Jahre Nationalpark Betreuer*

**LEBEN IN EWIGER FINSTERNIS**  
*Grundwasser-Organismen*

[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)

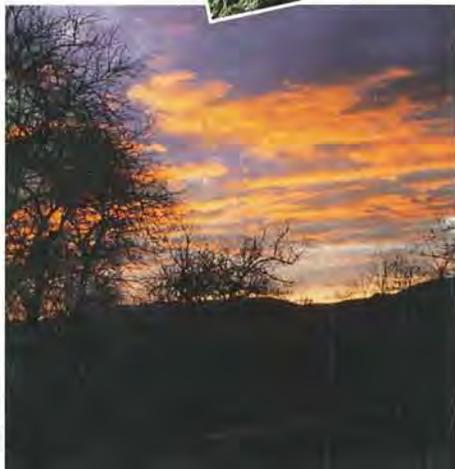
Titelbild:  
Brand-  
Knaben-  
kraut



Heimische Orchideen



Leben in ewiger Finsternis



Nationalpark Steno ..... 4

Impressum ..... 5

... Exotisch und faszinierend ..... 6

**100.000 betreute Besucher  
in zehn Jahren** ..... 12

Wetter-Rückblick 2003 ..... 14

**Service**

Rätselaufwind ..... 16

Buchtipps ..... 17

Termine & Angebote ..... 18

**Kunst im National-  
park Kalkalpen** ..... 20



... Grundwasser-Organismen ..... 22

**Auch alte Bäume sterben** ..... 26

Auf den Spuren der Slawen  
in der Nationalpark Region ..... 28

Natur beobachten  
mit Bernhard Sulzbacher  
**Kleine Wanderung  
ins große Tal** ..... 30

**JUNIOR** KünstlerInnen  
zwischen Winter und Frühling ..... 32

Nationalpark Region  
Die Palmbüschen in  
Maria Neustift ..... 34

Angebot  
Der Nationalpark Shop ..... 36



Foto: Marktl-Foto

*Liebe Abonnenten und die, die es noch  
werden wollen, liebe Leserinnen und Leser!*

*Die Nationalpark Region wurde um neun  
Gemeinden erweitert. Wir begrüßen daher die  
neuen Leser in den Gemeinden Steinbach an  
der Steyr, Grünburg, St. Ulrich, Ternberg, Lo-  
senstein, Laussa, Maria Neustift, Gaslenz  
und Weyer-Markt.*

*Landschafts- und Naturschutz, National-  
park und Tourismus bieten neue Entwick-  
lungsperspektiven, denen sich „Natur im Aufwind“  
weiterhin besonders verpflichtet fühlt. Ein Leit-  
bild für die Nationalpark Region ist gefragt.  
Dies wird samt Maßnahmenplan für alle  
17 Gemeinden der Nationalpark Region ent-  
wickelt. Verbesserungspotenzial besteht außer-  
dem beim Enns- und Steyrtal sowie beim  
Hintergebirgsradweg, bei der Entwicklung von  
Musteralmen und der Kundenberatung für  
Wanderer und Radfahrer.*

*Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur Ent-  
wicklung der Nationalpark Region!*

*Wandern in der Waldwildnis des National-  
parks wird mehr und mehr zu einem einzig-  
artigen Erlebnis inmitten europäischer Kultur-  
landschaft. Geschichte und Mythen begleiten  
den Wanderer auf Schritt und Tritt im verbor-  
genen Bergwald. Ein reichhaltiges Besucheran-  
gebot, Touren mit Nationalpark Betreuern,  
das Nationalpark Zentrum in Molln und das  
Bildungshaus Villa Sonnwend bieten umfas-  
sende Einblicke. Viel Freude beim Lesen und  
bei Ihrem persönlichem Nationalpark Erlebnis  
wünscht Ihnen*

*E. Mayrhofer*

Dr. Erich Mayrhofer  
Nationalpark Direktor